

DAS THEMA: INTERNATIONALES VOLTIGIERTURNIER IN KRUMKE

Voltigiersport der Extraklasse vor ausverkauften Zuschauerrängen

# Krumker erturnen auf heimischem Boden den Sieg

Vor ausverkauften Zuschauerrängen gab sich am Wochenende die Voltigierelite Deutschlands und zudem ein Aufgebot hochkarätiger Gäste mehrerer Kontinente im Pferdesportzentrum Krumke die Ehre. Die Gruppe der Gastgeber turnte sich zum Jubel des heimischen Publikums bei den S\*\*-Teams an die Spitze.

Von Meike Schulze

**Krumke.** Sonntagabend konnte Marion Schulze aufatmen. „Ja wir haben es noch geschafft und insgesamt gewonnen“, sagte die Longenführerin von Wallach Genion und Trainerin der sechs Akrobaten erleichtert. Nachdem Genion am Donnerstag die Verfassungsprüfung ohne Weiteres bestanden hatte, stand für alle Teilnehmer – Einzelturmer wie Gruppen – am Freitag zunächst das Pflichtprogramm an.

Da startete das Team I aus Krumke gleich mit einer denkbar guten Leistung. Würde mit der Wertnote 6,784 Sieger vor Mühlacker, Habighorst und Schenkenberg, die immerhin amtierende Bronzegewinner der Deutschen Meisterschaft sind.

Mächtig zittern, ob sie die Führung behaupten würden, mussten die S\*\*-Turner, im Einzelnen Sebastian Jandl (23 Jahre), Stefanie Rötzig (16), Carolin Strauer (16), Cindy Böhrner (14), Helene Dunzendorfer (18), Lina Wegener (12), nach dem ersten Kür-Durchgang am Sonntagabend. Da war irgendwie der Wurm drin, es kam zu einem unfreiwilligen Abgang vom Pferd und es blieb nur der fünfte Platz. Diesmal hatte die Mannschaft aus Mühlacker gewonnen. Die Schenkenberger



Besonders die Herren der Leistungsklasse S\*\* wagen spektakuläre Abgänge, hier der aktuelle Vize-Weltmeister Kai Vorberg.

wurden Dritte.

Vor der Abschlusskür am Sonntagabend lagen die Gastgeber damit auf Rang zwei. Schulze mochte da noch nicht in Richtung Gesamtsieg schauen. „Wichtig ist, dass wir alles ordentlich hinbekommen und den Zuschauern guten Sport zeigen.“ Sie wusste ja, dass es für Genion nicht so einfach war, in der eigenen Halle, die plötzlich so voller Trubel war – ganz anders als sonst beim Training –, routiniert Runde um Runde locker zu galoppieren ... Am Ende konnten Schulze,

ihre Turnerinnen und Turner sowie die Zuschauer jubeln. Die Krumker gewannen die Kür vor Habighorst und Schäferhof und holten sich damit auch die Gesamt-Führung zurück. – War das ein euphorisches Gejohle bei der großen Siegerehrung zum Schluss.

Da wackelten bestimmt auch den Pferden, die im Stall in den Boxen standen, mächtig die Ohren. „Das das noch geklappt hat, ist super“, freute sich Marion Schulze, räumte jedoch ein, dass es als Gastgeber viel wichtiger sei, dass das Turnier insgesamt gut verlaufe

und alle – Teilnehmer wie Zuschauer zufrieden seien.

Für die deutschen Einzelturmer der Leistungsklasse S\*\* ging es beim CVI\*\*/\* um nichts Geringeres als die Fahrkarte zur Europameisterschaft. Das Preisgericht schaute genau, wer die möglichen Kandidaten dafür sein könnten.

## Weltmeisterliches ohne Ende

Das Feld der 39 Damen wurde von einer Handvoll Turnerinnen dominiert. Nachdem Anja Barwig, die amtierende Deutsche Vizemeisterin im Einzel\*\*, beide Kür-Durchgänge gewonnen hatte, stand sie auch am Ende als strahlende Siegerin da. Da war vergessen, dass die 25-jährige Medizin-Studentin aus Bayern in der Pflicht zunächst nur auf Platz fünf gelegen hatte.

Mit zu den Ältesten im Bunde gehörte hier Ines Jückstock, einstige deutsche Meisterin und mehrfache Vizemeisterin. Die 36-jährige Steuerfachgehilfin aus Hamburg turnte sich nach einem sechsten, vierten und dritten Platz auf den Rang der Gesamt-Vierten. Zweite wurde die Dänin Rikke Laumann vor Mannschaftsweltmeisterin Simone Wiegele (Neuss).

Die Stars im Zirkel schienen jedoch die 14 Herren zu sein. Die wurden teilweise bejubelt wie Pop-Idole. Besonders Daniel Kaiser (22 Jahre, Sportredakteur) aus dem sächsischen Schenkenberg, Dritter der WM 2008, deutscher Vizemeister und aktueller Welttranglisten-Zweiter, brachte die Fans aus dem Häuschen. Prinzenpower stand auf seinem T-Shirt, das



Nachdem sich die Krumker in der Pflicht an die Spitze turten, es in der ersten Kür nicht so gut klappt, holen sie sich mit ihrer Abschlusskür dann doch noch den Gesamtsieg. Fotos: Meike Schulze

er bei der Vorbereitung trug. Und Prinzenpower zeigte er bei seinen Programmen, in den Kürren mit spektakulären Abgängen.

Für den Gesamtsieg reichte das aber nicht. Gero Meyer aus Groß-Roscharden (31, Stu-

dent), unter anderem mehrfacher Vize-Weltmeister erturnte sich den Gesamt-Sieg. Und zwar noch vor Kai Vorberg aus Köln (27/Bereiter), seines Zeichens unter anderem zweifacher Weltmeister und aktueller Vize-Weltmeister. Resümee: Hochdekoriertes es wirklich nicht. Und das wussten die Zuschauer, die aus mehreren Bundesländern und natürlich auch der Altmark angereist waren, um ihre Favoriten einmal echt und in Farbe zu erleben.

## Gut 70 Helfer voll im Einsatz

# Küchenmannschaft zeigt Humor: „Wir operieren auch!“

**Krumke** (msh). Mit einer gehörigen Portion Humor lässt sich so manches gut ertragen oder erledigen. Den Beweis dafür lieferten während des CVI\*\*/\* die Frauen der Küchenmannschaft um Versorgungschefin Sabine Langnäs.

Im Klubraum hatten Langnäs sowie Kerstin Böhmer und Ines Meister, beide übrigens Muttis von Krumker Voltis, vier Tage lang alle Hände voll zu tun. So bereitete etwa Kerstin Böhmer für die vielen nationalen und internationalen Gäste 110 Kilogramm Quarspeise mit Erdbeeren, unter anderem „aus den Gärten der Voltigier-Mütter“, zu. Und Sabine Langnäs sorgte für 50 Kilogramm Nudelsalat. War das alleine schon eine Leistung, schmierten die Damen ordentlich Brote, schnitten frisches Obst auf und und. Und da sie dabei mit jeder

Menge Lebensmitteln zu tun hatten, hielten sie sich auch an Hygiene-Vorschriften – und sahen zeitweise wie ein Ärzte-

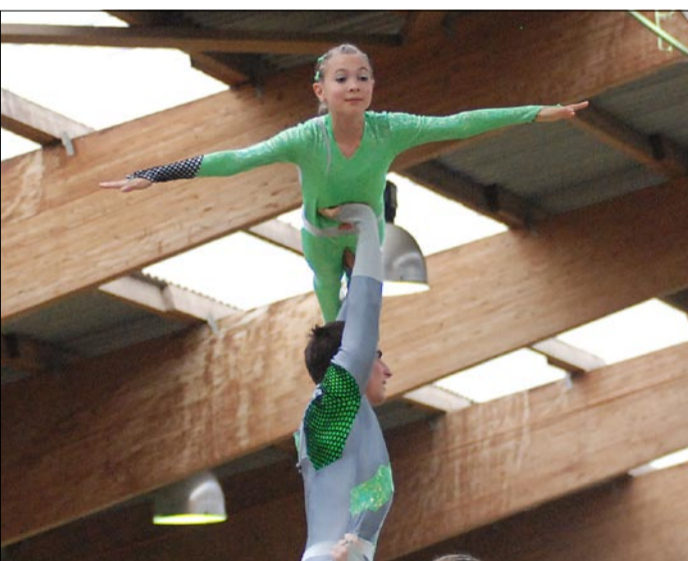


Freut sich über die viele Quartiere, die zur Verfügung gestellt wurden: Marion Schulze.

Team aus. „Wir operieren auch“, scherzte Langnäs.

Insgesamt hatte der Vorstand des RFTV Krumke um den Vorsitzende Dr. Frank Klakow und die Voltigier-Chefin Marion Schulze am Wochenende gut 70 Helferinnen und Helfer mobilisiert, die alles am Laufen hielten.

Hinzu kommen noch all die Menschen, die die Voltigierer in Privatunterkünften und Pensionen beherbergt haben. „400 Übernachtungen haben wir gebracht. Von Arendsee bis Krusemark war alles ausgebucht. Sogar in Schinne wurden Quartiere angeboten und genutzt“, erklärte Klakow und freute sich wie Schulze „über die enorme Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region“. „Wenn wir die nicht bekämen, hätten wir ernsthaft Probleme, solche Veranstaltungen durchzuführen.“



Vor allem die Gruppen (hier Team Kriftel) „bauen“ spektakuläre Figuren. Gut, wenn alles glatt geht und keine Unfälle passieren.

## Schreckminuten im Kürprogramm

# Bänderdurchriss nach Sturz von der Pyramide

**Krumke** (msh). Das waren bange Minuten, die die Turnerinnen vom Team Okel (Weser-Ems) da aushalten mussten – und mit ihnen auch die Gastgeber und vielen Zuschauer. Mitten in der ersten Kür

stürzte doch die oberste Turnerin einer Figur von der Pyramide auf den Hallenboden. Ein lautes Krachen und dann – eine kleine Ewigkeit lang – nichts. Die Verunglückte wurde umgehend zur genauen Untersuchung ins Krankenhaus gebracht, wo dann ein Bänderdurchriss festgestellt wurde. Tags darauf war sie wieder auf dem Turniergelände – allerdings als Zuschauer.

Das war der erste und glücklicher Weise auch einzige ernsthafte Einsatz für Sanitäter Andy Meister vom DRK Stendal und sein Team, zu dem Kordula Kunde und Mathias Pfahlbeck gehörten.

Nahezu zeitgleich mit der gestürzten Turnerin hatten die ehrenamtlichen Retter noch eine Frau aus dem Publikum zu versorgen, die während der bangen Minuten um die Turnerin offenbar Kreislaufprobleme bekommen hatte.

Obwohl ansonsten alles glatt ging, hatten die „Sanis“ drei Tage lang den Voltigierzirkel fest im Blick, um schnell helfen zu können.



„Wir operieren auch“, scherzen die Frauen von der Küchenmannschaft, v.l.: Sabine Langnäs, Kerstin Böhmer und Ines Meister. Sie versorgten Teilnehmer und Helfer mit allerhand Leckereien.

## Ergebnisse auf einen Blick

<b>Pflicht Juniorteams:</b>			
1. Bad Friedrichshall	6,466	4. Ines Jückstock	8,193
2. Mainz/Ebersheim	5,908	5. Regina Burgmayr	8,040
3. Schweden/JR Team	5,622	<b>Herren Einzel Kür *</b>	
4. Chomutov/Tschechien	5,595	1. Thorben Hoppe	8,340
5. Schenkenberg	5,582	2. Junior Team, SWE	8,300
<b>Pflicht Senior Teams</b>		3. Thomas Brüsewitz	8,040
1. Krumke	6,784	4. Janink Heiland	7,753
2. Mühlacker	6,758	5. Merk Konstantin	7,272
3. Habighorst	6,663	<b>Einzel Herren **</b>	
4. Schenkenberg	6,511	1. Daniel Kaiser	8,620
5. Kriftel	6,301	2. Gero Meyer	8,566
<b>Einzel Damen*</b>		3. Kai Vorberg	8,413
1. Sarah Kay	7,384	4. Viktor Brüsewitz	8,040
2. Jana Lincus	7,292	5. Dr. Dennis Peiler	7,926
3. Pauline Riedel	7,221	<b>Kür Junior Teams (Finale)</b>	
4. Lara Rautenberg	7,081	1. Bad Friedrichshall	7,468
5. Ulrike Posslet	6,804	2. Junior Team, SWE	7,461
18. Cindy Böhmer	6,088	3. Schenkenberg	7,326
<b>Einzel Damen**</b>		4. Russian Team, RUS	7,046
1. Rikke Laumann, SWE	7,829	5. Mainz/Ebersheim	6,846
2. Antje Hill, GER	7,762	<b>Kür Senior** Teams/2. DG</b>	
3. Simone Wiegele, GER	7,721	1. Krumke	8,437
4. Mary McCormick, USA	7,699	2. Habighorst	8,163
5. Anja Barwig	7,677	3. Schäferhof	8,088
6. Ines Jückstock	7,666	4. Mühlacker	8,070
<b>Einzel Herren *</b>		8. Schenkenberg	7,464
1. Thorben Hoppe	7,588	<b>Einzel Damen** /2. DG</b>	
2. Janink Heiland	7,107	1. Anja Barwig	8,713
3. Thomas Brüsewitz	6,947	2. Antje Hill	8,593
4. Torben Jacobs	6,618	3. Ines Jückstock	8,526
5. Lasse Dröschner	6,414	4. Rikke Laumann, DÄN	8,433
<b>Einzel Herren**</b>		5. Simone Wiegele	8,406
1. Gero Meyer	7,936	<b>Einzel Herren* Kür/2. DG</b>	
2. Kai Vorberg	7,896	1. Thorben Hoppe	8,060
3. Dr. Dennis Peiler	7,636	2. Thomas Brüsewitz	7,853
4. Viktor Brüsewitz	7,547	3. Janink Heiland	7,813
5. Daniel Kaiser	7,425	4. Torben Jacobs	7,606
<b>Junior Teams Kür</b>		5. Lasse Dröschner	6,546
1. Bad Friedrichshall	8,019	<b>Einzel Herren** Kür/2. DG</b>	
2. Schenkenberg JUN	7,297	1. Gero Meyer	8,900
3. Schweden Jun	7,288	2. Daniel Kaiser	8,780
4. Mainz/Ebersheim	7,213	3. Habighorst	8,320
5. Chomutov/Tschechien	6,633	4. Dr. Dennis Peiler	8,153
<b>Senior Teams Kür **</b>		5. Eric Oese	8,053
1. Mühlacker	8,052	<b>Gesamt-Ergebnis Juniorteams</b>	
2. Kriftel	7,983	1. Bad Friedrichshall	7,318
3. Schenkenberg	7,961	2. Junior Team, SWE	6,791
4. Schäferhof	7,849	3. Schenkenberg	6,735
5. Krumke	7,801	<b>Gesamt-Erg. Senior**-Teams</b>	
6. Habighorst	7,533	1. Krumke	7,674
<b>Einzel Damen Kür *</b>		2. Mühlacker	7,626
1. Jennifer Braun	8,220	3. Habighorst	7,435
2. Maria Bondear, RUS	7,986	4. Schäferhof	7,341
3. Ann Christin Burmeister	7,960	5. Schenkenberg	7,312
<b>Einzel Damen Kür **</b>		<b>Gesamt-Erg. Herren **</b>	
1. Anja Barwig	8,473	1. Gero Meyer	8,261
2. Rikke Laumann, SWE	8,366	2. Kai Vorberg	8,130
3. Simone Wiegele	8,273	3. Daniel Kaiser	7,865
		<b>Gesamt-Erg. Damen**</b>	
		1. Anja Barwig	8,240
		2. Rikke Laumann, DÄN	8,187
		3. Simone Wiegele	8,162
		4. Ines Jückstock	8,157



Bloß kein Kaltstart. Ines Jückstock wärmt sich für ihre Abschlusskür auf.